

Jahresabschluss 2020

Der diesjährige Abschluss ist anders, als die Jahre davor. Zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier kam es nicht, dafür wurden uns pünktlich vor Beginn der Hallensaison die Eingangstüren zugeschlagen. Stattdessen bleibt es bei einem Rückblick auf ein Jahr, welches so überraschend wie eigenartig in Erinnerung bleiben wird.

Als im März so langsam die Hallensaison vorbeiging, überschlugen sich die Nachrichtenmeldungen über eine globale Pandemie und bald wurde dem Vereinsbetrieb der Garaus gemacht. Auf einmal lag es in der Eigenverantwortung eines jeden Athleten, nicht nur den Schulbetrieb in den eigenen 4 Wänden zu erleben, sondern auch selbstständig zu trainieren. Mit der Zeit wurde ein normales Training, wenn auch nur in kleinen Gruppen, wieder möglich. Nur ohne die vielen, traditionellen Wettkämpfe und spätestens im November klopfte das Schreckensgespenst des Lockdowns wieder an die Vereinstür.

Nichts desto trotz war die Zeit abwechslungsreich. Abseits des manchmal geschlossenen Sportplatzes wurde das Training anderweitig fortgeführt. Ob nun Krafttraining via Videokonferenz, Fahrradtouren, Sprinttraining im Gelände, Schwimmtraining oder Kajaktouren, den Alltag haben wir uns nie vermiesen lassen. Auch haben wir seit dem Sommer mehrere neue Athleten aufnehmen können, die sich trotz diverser Jugendtrends für eine Betätigung in einer traditionellen (und anstrengenden) Sportart entschieden haben.

Trotz der ausbleibenden Wettkämpfe und der damit verbundenen Erfolge ist unsere Abteilung weiterhin aktiv und auch für das nächste Jahr startbereit. Mögen die besseren Tage kommen.

Autor: Matthias Schubert